Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Aconitum LM I

Streukügelchen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aconitum LM I jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aconitum LM I und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aconitum LM I beachten?
3. Wie ist Aconitum LM I anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aconitum LM I aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Aconitum LM I und wofür wird es angewendet?

Aconitum LM I ist ein homöopathisches Arzneimittel.
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aconitum LM I beachten?

Aconitum LM I darf nicht angewendet werden:
Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.
Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Aconitum LM I ist erforderlich:
Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie medizinischen Rat einholen.
Bei Anwendung von Aconitum LM I mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.
Eine Beeinflussung der Wirkung von Aconitum LM I durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.
Bei Anwendung von Aconitum LM I zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Schwangerschaft und Stillzeit
Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.
Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aconitum LM I
Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Saccharose / Zucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Aconitum LM I anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
1.) 1-2 Kügelchen werden in einer Flasche (10 ml) in Wasser oder 15 Vol.-% Ethanol aufgelöst.
2.) Vor jeder Einnahme wird die Flasche 10-mal kräftig geschüttelt.
3.) 1-2 Tropfen werden in einem Glas Wasser (ca. 150 ml) gelöst.
4.) Hiervon wird 1-mal täglich 1 Teelöffel voll eingenommen, der Rest weggeschüttet.
Die Zubereitungsschritte 2-4 sind vor jeder Einnahme zu wiederholen. Die alkoholfreie Lösung ist im Kühlschrank aufzubewahren.
Sie sollten das entsprechend zubereitete Arzneimittel eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und es vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten.
Die Einnahme ist auf maximal 10 Tage zu beschränken und sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten fortgesetzt werden.
Wenn Sie eine größere Menge Aconitum LM I angewendet haben, als Sie sollten
Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.
Wenn Sie die Anwendung von Aconitum LM I vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.
Wenn Sie die Anwendung von Aconitum LM I abbrechen
Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Aconitum LM I abbrechen.
Allgemeiner Hinweis
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

000523484-20171014

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Wie alle Arzneimittel kann Aconitum LM I Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt.
Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.
Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aconitum LM I aufzubewahren?
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

6. Weitere Informationen
Was Aconitum LM I enthält
Der Wirkstoff ist: Streukügelchen Aconitum LM I 5 g
in 5 g Streukügelchen.
Wie Aconitum LM I aussieht und Inhalt der Packung
Aconitum LM I sind Streukügelchen.
Packung mit 5 g Streukügelchen
Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de
Reg.-Nr.: 20780.00.00
Apothekenpflichtig

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.
Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln.
Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.
Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.
Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.
Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.
DHU - ein Name steht für Homöopathie.